EI 10a

MATHEMATIK

2011-12

1. Arbeit - Vektoren

 $\mathbf{10}\vec{a} = \begin{pmatrix} \mathbf{27} \\ -\mathbf{1} \end{pmatrix}$

Diese Arbeit ist **OHNE GTR** zu lösen. Erlaubt und erwünscht ist allerdings ein Geodreieck! Achte darauf, dass du strukturiert schreibst und dass du deine Gedankengänge dokumentierst! **Bearbeitungszeit: 90 Minuten**

Aufgabe 1 (1 Punkt)

Welche Punkte liegen sowohl auf der x₃-Achse als auch in der x₁x₂-Ebene?

Aufgabe 2 (3 Punkte)

Zeichne alle Punkte des Raumes mit der x_1 -Koordinate 3 und der x_2 -Koordinate 2 in ein passendes Koordinatensystem ein. Von welcher Art ist das durch sie definierte geometrische Objekt (Punkt, Gerade, Ebene, keins davon) und warum? Begründe kurz.

Aufgabe 3 (2 Punkte)

Gegeben ist der Punkt P(1|2|3).

- a) Spiegele P am Ursprung O(0|0|0).
- b) Spiegele P an der x_1x_2 -Ebene.

Aufgabe 4 (2 Punkte)

Berechne die Linearkombination $-\binom{4}{5}+4\cdot\binom{1}{2}$ und verdeutliche sie mit einer Zeichnung.

Aufgabe 5 (2 Punkte)

Vereinfache den Ausdruck $7\vec{u} + 5(\vec{u} - 2(\vec{u} + \vec{v})) + 8\vec{v}$ soweit wie möglich.

Aufgabe 6 (6 Punkte)

Gegeben ist ein Quader ABCDEFGH mit den Bodeneckpunkten A(3|0|0), B(3|4|0) und C(-1|4|0) und der Dachecke E(3|0|4).

- a) Fertige eine Zeichnung des Quaders an. Bestimme dazu die Koordinaten der fehlenden Ecken D, F, G und H.
- b) Bestimme die Länge der Raumdiagonalen \overline{AG} .
- c) Gibt es weitere Raumdiagonalen des Quaders gleicher Länge? Welche?
- d) Zusatzfrage: Wie groß ist die Oberfläche des Quaders? (+1 Punkt)

Aufgabe 7 (6 Punkte)

Gegeben sind die Punkte P(1|2|3), Q(0|-1|2) und R(2|2|1), die ein Dreieck bilden.

- a) Zeichne das Dreieck in ein geeignetes Koordinatensystem.
- b) Überprüfe, ob das Dreieck gleichseitig ist.
- c) Berechne den Mittelpunkt der Punkte P und Q.
- d) Ergänze das Dreieck PQR um einen Punkt T, so dass PQRT ein Parallelogramm ist.

Aufgabe 7 (2 Punkte)

Bestimme die Zahl b so, dass der Ebenenpunkt B(b|4) den Abstand 5 vom Ursprung O(0|0) besitzt!

Zusatzfrage (+2 Punkte)

Die Darstellung g: $\vec{x} = \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 2 \end{pmatrix} + t \cdot \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix}$, wobei man für t jede Zahl einsetzen darf,

beschreibt eine Gerade im Raum. Warum? Ist P(1|1|3) ein Punkt der Geraden g?